

1960-02-25

AUTHOR/KEY FIGURE

Henri Heraut

FACTS

Document type:
Critic opinion

Language:
tysk

Date explanation:
Dateringen vedrører muligvis
tidsskriftets nummer.

Sender's location:
Paris

Sender info (seal, address, etc.):
Kunstkritiker, bl.a. for Amateur d'Art

Recipient's location:
København

Mentioned people:
Adolf Przibill

Mentioned locations:
Hamburg
Paris

Archive:
Aros, Arthur Køpckes Arkiv

TRANSCRIPTION

Adolf Przibill, ist ein sehr sympathischer, 75 Jahre alter, deutscher Maler aus Hamburg, wo er das leckere Handwerk eines Zuckerbäckers, Pastetenbäckers, Restaurateurs und Gastronomen ausübt,

So gegen 45 Jahre wurde er plötzlich vom Dämonen der Meierei gepackt und machte zahlreiche Aquarelle, Gonachen und Ölgemälde, ohne dies je gelernt zu haben.

Alle Richtungen der zeitgenössischen Malerei haben sich in ihm eine Schlacht geliefert und wie er sich mit Werken einer betörenden Originalität daraus rettete, ist geradezu ein Wunder.

Wir geben ohne zu zögern den Verzug den Leinwänden wo er seiner sehr bemerkenswerten, imaginativen Fantasie freien Lauf gibt, ohne sich allzu präziser Subjekte zu bedienen. Er besitzt eine wahre Naturkraft, die aber von der "Gnade" geführt wird und um sein außergewöhnliches Werk wirklich zu verstehen, müßte man, glauben wir, ebenso und ohne engstirnige Verurteile, von der Gnade berührt sein.

Henri Heraut
im "Amateur d' Art"

25.2.60.

Paris 31 Rue de Seine

Adolf Przbili, ist ein sehr sympathischer, 75 Jahre alter, deutscher Maler aus Hamburg, wo er das leckere Handwerk eines Zuckerbäckers, Pastetenbäckers, Restaurateurs und Gastronomen ausübt.

So gegen 45 Jahre wurde er plötzlich vom Dämonen der Malerei gepackt und machte zahlreiche Aquarelle, Gouaches und Ölgemälde, ohne dies je gelernt zu haben.

Alle Richtungen der zeitgenössischen Malerei haben sich in ihm eine Schlacht geliefert und wie er sich mit Werken einer betörenden Originalität daraus rettete, ist geradezu ein Wunder.

Wir geben ohne zu zögern den Vorzug den Leinwänden wo er seiner sehr bemerkenswerten, imaginativen Fantasie freien Lauf gibt, ohne sich allzu präziser Subjekte zu bedienen. Er besitzt eine wahre Naturkraft, die aber von der "Gnade" geführt wird und um sein außergewöhnliches Werk wirklich zu verstehen, müßte man, glauben wir, ebenso und ohne engstirnige Vorurteile, von der Gnade berührt sein.

Henri Heraut
im "Amateur d' Art"

25.2.60.

Paris 31 Rue de Seine